



Der Deutsche Evangelische Posaumentag 2024 (DEPT) lockt etwa 15.000 aktive Blechbläser:innen und viele weitere Besucher:innen in die Hansestadt, die sich an diesem Wochenende unter dem Motto „mittenmang“ versammeln und in vielfältiger Weise gemeinsam musizieren.

Was für viele Christ:innen in Deutschland der Deutsche Evangelische Kirchentag ist, ist für die Blechbläser:innen der DEPT.

Der DEPT findet nur alle acht Jahre statt, nach 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden darf sich Hamburg 2024 als bisher dritte Gastgeberin auf dieses christlich-musikalische Großereignis freuen. Denn wie bei den beiden vergangenen Posaumentagen wird auch Hamburg für ein langes Wochenende in eine magische Stimmung tauchen und die Kulisse für ein unvergessliches Ereignis nicht nur für die vielen begeisterte Gäste bilden. Auch alle Besucher:innen aus Hamburg und dem Umland dürfen sich auf großartige Klangerlebnisse und bleibende freuen.

An dem Wochenende gibt es drei Großveranstaltungen: den Eröffnungsgottesdienst am Freitag auf der Moorweide, die Serenade am Samstagabend auf der Jan-Fedder-Promenade und den Schlussgottesdienst am Sonntagmorgen im Stadtpark. Zusätzlich können die Teilnehmenden des DEPTs viele Konzerte am Freitag und Samstag in Kirchen der Stadt besuchen.



Das Format „Hamburg klingt“ schafft am Samstagnachmittag eine spannende Verbindung von Orten Hamburgs zu aktuellen Themen unserer Gesellschaft. Dabei bestimmen die Orte, an denen die Veranstaltungen stattfinden, das Thema. Für Gemeindeposaunenchoräle gibt es außerdem die Möglichkeit ein Platzkonzert an beliebten Plätzen der Stadt und an diakonischen Orten zu musizieren.

Schirmherr des Posaumentages ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Mehr Informationen finden Sie unter www.dept2024.de